

WIKIPEDIA

Richtlinien für integrierte Netzgestaltung

Die **Richtlinien für integrierte Netzgestaltung** (kurz *RIN*) sind ein in Deutschland gültiges technisches Regelwerk und sollen die Ziele der Raumordnung und Landesplanung für die Erreichbarkeit der zentralen Orte aufgreifen und die funktionale Gliederung der Verkehrsnetze aus der zentralörtlichen Gliederung ableiten. Die Zielvorgaben für die Entwicklung der Verkehrssysteme sollen dadurch auf der Ebene der konzeptionellen Verkehrsnetzgestaltung auf einem einheitlichen raumordnerischen Ansatz aufgebaut werden. Auf diesem Weg soll eine abgestimmte Verkehrsnetzentwicklung erreicht werden. Sie werden herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Aktuell gültig ist die Ausgabe 2008, sie ersetzt die Richtlinien für die Anlage von Straßen – Netzgestaltung aus dem Jahr 1988.

Basisdaten	
Titel	Richtlinien für integrierte Netzgestaltung
Abkürzung	RIN
Nummer	121
Anwendungsbereich	Gliederung der Verkehrsnetze
Aktuelle Ausgabe	2008
Vorige Ausgabe	1988

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Erläuterungen

Sonderregelungen für Berlin

Siehe auch

Weblinks

Inhalt

Inhaltlich gliedern sich die RIN in fünf Abschnitte sowie zwei Anhänge. Der erste Abschnitt behandelt einleitende Gedanken für die Richtlinie. Im zweiten Abschnitt werden Grundsätze für die Netzgestaltung behandelt. Der dritte Abschnitt erläutert die funktionale Gliederung der Verkehrsnetze und definiert die Verbindungsbedeutung, Verbindungsfunktionsstufen sowie Kategoriegruppen. Anschließend erfolgt im vierten Abschnitt eine Bewertung der verbindungsbezogenen Angebotsqualität. Der fünfte Abschnitt nennt Qualitätsvorgaben zur Gestaltung von Verkehrsnetzen, Netzabschnitten und Verknüpfungspunkten.

Im Anhang befinden sich Hinweise zur Durchführung der funktionalen Gliederung mit Hilfe der Luftliniennetze sowie Hinweise zur Ermittlung und Bewertung der Angebotsqualität in verschiedene Qualitätsstufen.

Erläuterungen

In der Richtlinie wird nach den zwei Verbindungsbedeutungen *Verbindungsfunktionsstufe* und *Kategorie der Verkehrswege* differenziert.

Bei der Verbindungsfunktion unterscheidet man sechs Gruppen:

- 0 – kontinental – Verbindung zwischen Metropolregionen
- I – großräumig - Verbindung von Oberzentren zu Metropolregionen und zwischen Oberzentren
- II – überregional - Verbindung von Mittelzentren zu Oberzentren und zwischen Mittelzentren
- III – regional - Verbindung von Grundzentren zu Mittelzentren und zwischen Grundzentren
- IV – nahräumig – Verbindung von Gemeinden zu Gemeindeteilen
- V – kleinräumig – Verbindung von Grundstücken zu Gemeinden/Gemeindeteilen

Bei den Kategoriengruppen wird in fünf Teilbereiche unterschieden:

- AS - Autobahnen - außerhalb und innerhalb bebauter Gebiete,
- LS - Landstraßen - außerhalb bebauter Gebiete,
- VS - anbaufreie Hauptverkehrsstraßen - im Vorfeld und innerhalb bebauter Gebiete, anbaufrei, Hauptverkehrsstraße,
- HS - angebaute Hauptverkehrsstraßen - innerhalb bebauter Gebiete, angebaut, Hauptverkehrsstraße,
- ES - Erschließungsstraßen - innerhalb bebauter Gebiete, angebaut, Erschließungsstraße.

Sonderregelungen für Berlin

Da die RIN für Flächenländer und nicht für eine Großstadt wie Berlin konzipiert wurden, gilt in Berlin eine andere Systematik der Verbindungsfunktionsstufen:

- 0 – kontinental – Verbindung zwischen Metropolregionen
- I – großräumig - Verbindung zwischen Oberzentren sowie der historischen Mitte und City West
- II – übergeordnet - Verbindung bezirklicher Haupt- und besonderer Mittelzentren, Zubringersstraßen zur Funktionsstufe I, Erschließung großräumiger Verkehrsknotenpunkte
- III – örtlich - Verbindung zwischen den sonstigen Mittel- und Unterzentren bzw. Ortsteilen, Zubringer zu Funktionsstufe II, Erschließung regionaler Verkehrsknotenpunkte
- IV – Ergänzungsstraße – Anbindung und Erschließung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten, Straßen mit ÖPNV-Verkehr

Siehe auch

- Liste der technischen Regelwerke für das Straßenwesen in Deutschland

Weblinks

- Inhaltsangabe der RIN beim FGSV-Verlag (http://www.fgsv-verlag.de/catalog/_pdf-files/121.i.pdf) (PDF-Datei; 421 kB)
- Weiterführende Erklärungen zur Richtlinie (<https://web.archive.org/web/20100209043117/http://www.umkehr.de/Verkehrsplanung/Richtlinien-integrierte-Netzgestaltung.html>) (Memento vom 9. Februar 2010 im *Internet Archive*)
- Luftlinienmatrizen und Bewertungsfunktionen gemäß RIN (Publikation Universität Stuttgart) (<http://www.isv.uni-stuttgart.de/vuv/publication/>)
- Erläuterung zur Klassifizierung des übergeordneten Straßennetzes von Berlin (Veröffentlichung von SenUVK)

(https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik_planung/strassen_kfz/strassennetz/download/erlaeuterung_klassifizierung_strassennetz.pdf)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Richtlinien_für_integrierte_Netzgestaltung&oldid=179887434“

Diese Seite wurde zuletzt am 10. August 2018 um 12:09 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.